

GERD FRHR. v. DINCKLAGE

493 DETMOLD 1 27. August 1981
BRAHMSSTRASSE 16
TEL. (05231) 26888

Lieber, verehrter Herr Hürkamp!

Ihre Sendung mit dem wunderschönen Buch "Dinklage 1231/1981" war eine ganz große und schöne Überraschung - haben Sie sehr herzlichen Dank dafür.

Besonders erfreulich für uns Dincklages ist dabei, daß unsere Vorfahren, die sicher keine Heiligen waren, mit einem blauen Auge trotz ihrer Raubritterrei davongekommen sind.

Auf Seite 435 haben wir ein sehr schönes Bild des berühmten, man möchte beinahe sagen: des Berüchtigten Fürstbischoffs Christoph Bernhard von Galen (1650-1678). In einem Buch las ich, daß seine Mannen die Bevölkerung von Versmold in Schrecken setzten, und bei deren Nahen flüchteten Männer, Frauen und Kinder mit Vieh in den "Bruch". In dem nahe gelegenen Stockheim residierte seinerzeit ein Dincklage.

Aus jener Zeit stammt das älteste Ölbild in meinem Besitz, dem Gerhard Daniel v. Dincklage (1648-1702). Ein lebensgroßes Ölbild habe ich auch von Georg August v. Dincklage (1730-1788), er war Königlich/Großbritannischer u. Kurfürstlich/Hannoverscher General-Major.

Als kleine Gegengabe für Ihr Präsent sende ich Ihnen ein Buch meines Großonkels Friedrich Frhr. v. Dincklage-Campe "Aus alten und jungen Tagen" (1839/1918), der zur Schande der Hannover-schen Familie in Preussische Dienste trat nach 1866. Eine niedliche Geschichte befindet sich auf den Seiten 105/6.

Ich wäre Ihnen nun sehr dankbar, wenn Sie den Herausgeber, die Gemeinde Dinklage bzw. die Druckerei beauftragen würden, das Jubiläums-Buch mit Veranstaltungs-Kalender an die männlichen Mitglieder meiner Familie zu senden und mir eine Rechnung für Bücher und Versandkosten zuzustellen.

Zu den beiden Camper Neffen darf ich folgendes sagen: sie sind beide katholisch. Hermann (28) bewirtschaftet den Hof Campe u. den des benachbarten Stiefvaters, ein ruhiger, netter junger Mann mit einer hübschen jungen Frau, die früher behinderte Kinder betreut hat. Sein Bruder Henning (27) ist Kommissar bei der Kriminalpolizei in Papenburg und hat ebemfalls eine reizende junge Frau. Die Kirche hat ihnen einen modernen Bungalow kostenfrei zur Verfügung gestellt für Mitarbeit in der christlichen Bewegung, sie betreut junge Mädchen, die mit dem Leben nicht fertig werden. Diese beiden jungen Burschen sollten Sie eigentlich mal besuchen, da sie ja im benachbarten Emsland leben.

Mit nochmals sehr vielem Dank und allen guten Wünschen für Sie und Ihre liebe Frau grüßen wir Sie beide sehr herzlich

Ihre

Anliegend Liste.

Gerhard v. Dincklage